

Lichtblick: 15 neue Arbeitsplätze

Gestern erster Spatenstich für Neubau „Novalment Research GmbH“ in der Kreuzmatt

Wehr (bru) Mit dem ersten Spatenstich zum Neubau der Firma „Novamelt Research GmbH“ begann gestern früh die Bautätigkeit im Gewerbegebiet „Kreuzmatt“ an der Bundesstraße 518. Im ersten Bauabschnitt wird die auf umweltfreundliche Klebstoffe spezialisierte Firma rund

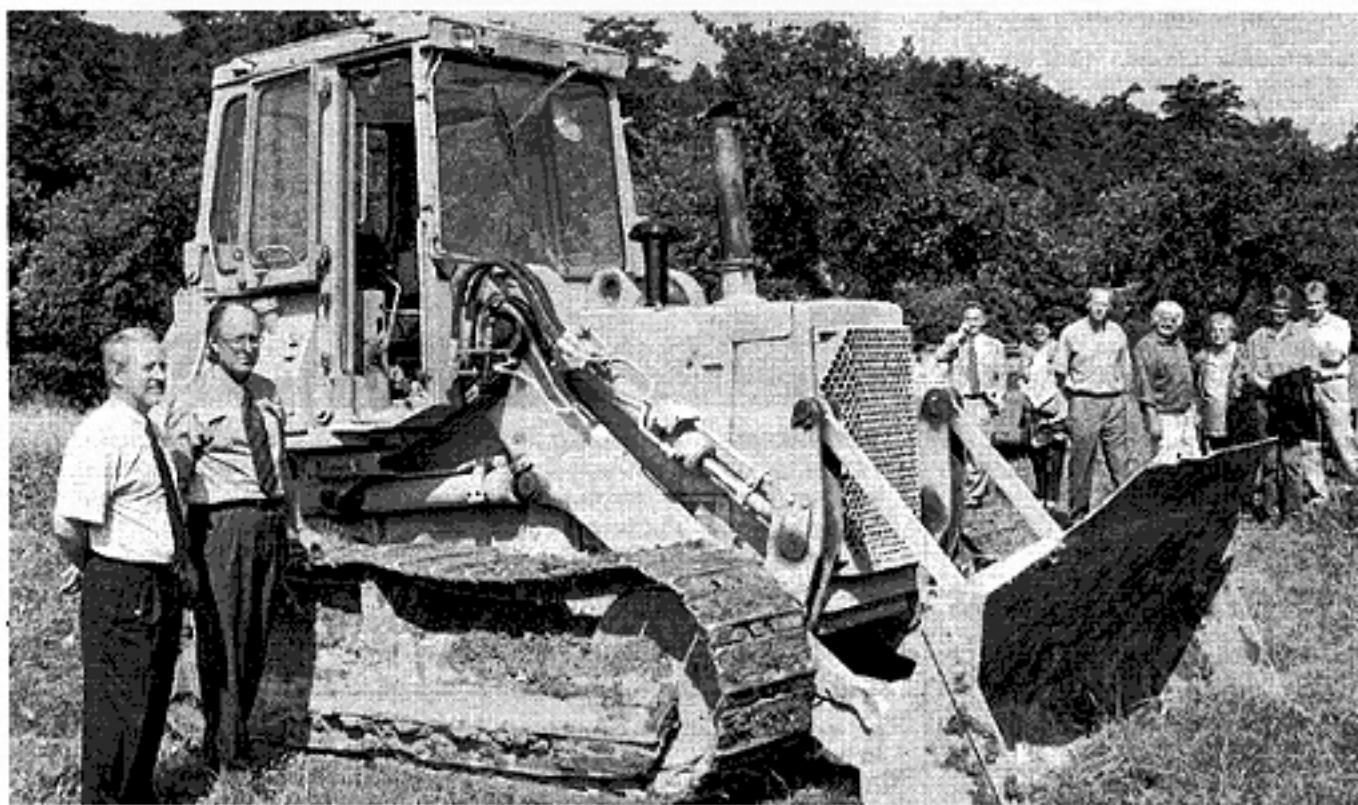
1700 Quadratmeter überbauen; davon entfallen etwa 1000 auf den Produktionsbereich, 700 auf Labor- und Verwaltung. Die Jahresproduktion ist auf etwa 4000 Tonnen Spezial-Klebstoffe ausgerichtet. Bei deren Erreichen können 15 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Bisher hat das Unternehmen mit zehn Mitarbeitern ausschließlich in Italien und Schweden über Lohnverträge produzieren lassen. Mit dem Neubau sollen nun Produktion, Vertrieb und bisherige Verwaltung konzentriert werden. Vor acht Jahren hatte sich die Firma am Talschulplatz niedergelassen.

Man habe inzwischen Umsatzzahlen erreicht, die es erforderlich machten, die gesamten Aktivitäten am Standort Wehr zusammenzufassen. Das vorgesehene Investitionsvolumen belaufe sich in der ersten Baustufe auf insgesamt 5,5 Millionen Mark, informiert Harald Braun und Pieter Mol, die jeweils 50prozentigen Firmeninhaber.

Für den voraussichtlichen Produktionsbeginn – Ende des Jahres – sind bereits die ersten Stellen ausgeschrieben. Für den vorläufig zweischichtigen Produktionsbereich würden Arbeitnehmer aus dem Chemie- und Textilbereich oder aus artverwandten Berufen benötigt, so Harald Braun, zuständig für Entwicklung und Produktion.

Marketing und Vertrieb liegen bei Pieter Mol, der den Spatenstich mit dem Bagger vornahm. Der gebürtige Holländer sieht große Chancen auf dem bereits europaweit ausgebauten Markt in den neuen Technologien zur Klebstoffproduktion. Mit insgesamt nur 15 Produkten sei man beispielsweise bei Klebemitteln für Etiketten bereits die „Nummer eins“. Der technologische Vorteil von Novamelt liege in der lösungsmittelfreien Produktionstätigkeit, wo man inzwischen ebenfalls europaweit führend sei.



Im neuen Gewerbegebiet Kreuzmatt erfolgte gestern der Spatenstich zum ersten Neubau. „Novamelt Research GmbH“ überbaut in einer ersten Stufe insgesamt 1700 Quadratmeter für Produktions- und Verwaltungsräumlichkeiten und schafft zusätzlich 15 Arbeitsplätze. Im Vordergrund die Geschäftsführer Harald Braun und Pieter Mol. Foto: E. Brugger

Bürgermeister Klaus Denzinger unterstrich den Unternehmertum in einer schwierigen Zeit. Es sei nicht mehr selbstverständlich, in der Bundesrepublik zu investieren. Deshalb habe man in Rekordzeit den Bebauungsplan beschlossen, um die Investitionsbereitschaft und die Schaffung von Arbeitsplätzen zu unterstützen. Die Stadt selbst habe eine halbe Mil-

lion Mark in diesem Gebiet investiert. Der Bund habe zudem kurzfristig zwei Millionen Mark bewilligt, um mit der Fertigstellung der Umgehungsstraße (neue B 518) in diesem Bereich die Erschließung der Gewerbegebiete „Hemmet“ und „Kreuzmatt“ voranzutreiben.

In der „Kreuzmatt“ dürften in den nächsten Monaten mit den vorgese-

henen Neubauten rund hundert Arbeitsplätze geschaffen werden, meinte Denzinger. Mit der Verlegung des Ziegbachwegs und der Bushaltestellen sowie der Anbindung der alten B 518 – sie soll als Zufahrt für die angesiedelten Betriebe bestehen bleiben – werde die „Kreuzmatt“ verkehrstechnisch eine erhebliche Verbesserung erfahren, so Denzinger.